

Newsletter der ZWAR Zentralstelle NRW

Nr. 01/2010 vom 31. Januar 2010

Ein kostenloser Service für Sie!

www.zwar.org

Sollte es vorkommen, dass Ihre Email-Adresse unbefugt in unser System eingetragen worden ist, möchten wir uns an dieser Stelle entschuldigen.

Sie können diesen Newsletter abbestellen, indem Sie eine E-Mail schreiben an info@zwar.org

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe KollegInnen,
mitten im winterlichen Schneegestöber schicken wir Ihnen/Euch wieder unsere bunte Informationspalette und hoffen, dass die eine oder andere Anregung für Sie dabei ist.
Mit herzlichen Grüßen aus Dortmund-Marten Ihr/Euer
Wolfgang Nötzold

Zum Inhalt dieses Newsletters

Beraten – Qualifizieren – Vernetzen: Aus der Arbeit der ZWAR Zentralstelle NRW

- **NEU: Broschüre Qualifizierungsangebote für Hauptamtliche und für ZWAR Netzwerke und Engagierte 2010 erschienen!**
- **Qualifizierungen für Hauptamtliche in 2010**
- **Qualifizierungsangebote für ZWAR Netzwerke und Engagierte in 2010**
- **Erfahrungswissen für Initiativen - EFI Programm NRW**
- **Landesweite Delegierten-Info-Treffen von ZWAR-Netzwerken in 2010**
- **Regionale Vernetzungstreffen von ZWAR-Netzwerken in 2010**
- **Aktuell zur Kulturhauptstadt 2010: Museumsführer Ruhrgebiet von und für Ältere**

Effekte unserer Arbeit: ZWAR Gruppennetze und bürgerschaftliches Engagement

- **Neue Netzwerke in 2010**
- **Portal der ZWAR-Netzwerke in NRW**
- **Links zu ZWAR Netzwerken**

Aktuelles vom Rudi-Eilhoff-Bildungswerk

- **Veranstaltungen Februar / März / April**
- **Vorankündigung: Berlin-Fahrt im September 2010**

Aus Politik und Wirtschaft

- **forum seniorenarbeit**
- **Seminare des Arbeitnehmer-Zentrums Königswinter**
- **GELSENWASSER-Generationenprojekt**
- **Ringveranstaltung: Die alternde Gesellschaft – Herausforderungen und Chancen**
- **Tagung „Engagement gestaltet ländliche Räume“**

Büchertipps

- **IRRE! Wir behandeln die Falschen**
 - **Frei ab 40**
 - **Büchertipps der BAGSO**
-

Beraten – Qualifizieren – Vernetzen:

Aus der Arbeit der ZWAR Zentralstelle NRW

- **NEU: Broschüre Qualifizierungsangebote für Hauptamtliche und für ZWAR Netzwerke und Engagierte 2010 erschienen!**

Alle Seminare für Hauptamtliche und für Menschen in Netzwerken, alle Vernetzungstreffen landesweit und regional – einfach ALLE Qualifizierungsangebote der ZWAR Zentralstelle enthält unsere neue Broschüre „Qualifizierungen 2010“, die Mitte Dezember erschienen ist. Dort finden sich ausführliche Beschreibungen der Themen und Inhalte, der Teilnahmevoraussetzungen und Kosten. Einfach anfordern per Mail info@zwar.org oder Telefon 0231-961317-0 oder als pdf unter www.zwar.org

- **Qualifizierungen für Hauptamtliche in 2010**

Für 2010 sind folgende Seminare geplant:

Know-How der sozialen Netzwerkarbeit 26.-28. Januar 2010 und 31. August – 2. September

Coaching-Gruppe für NetzwerkbegleiterInnen: 4. Februar, 5. Mai, 7. September, 17. November

Reihe „... und so werden soziale Netze selbständig!“: 23.2. Moderation, 22.4. Bezo-genheit und Nähe, 1.6. Gruppe und Gruppenprozess, 28.9. Herausfordernde Situationen

Näheres zu Orten, Konditionen usw. siehe Qualifizierungs-Boschüre oder unter

<http://www.zwar.org/index.php?pageid=36&textsize=0>

- **Qualifizierungsangebote für ZWAR Netzwerke und Engagierte in 2010**

Für 2010 ist folgendes geplant:

Jahresgruppe „Reflexion der Netzwerkarbeit“ ab Montag 2. Februar 14.00-16.30 (alle weiteren Termine dann)

Visualisieren – Moderieren – Präsentieren 13.-15. August 2010 in Sundern-Langscheid

Konfliktmoderation in Gruppen 3.-5. Dezember 2010 in Sundern-Langscheid

ZWAR-Konzept-Seminar 5.-7. März 2010 in Sundern-Langscheid

Näheres zu Orten, Konditionen usw. siehe Qualifizierungs-Boschüre oder unter

<http://www.zwar.org/index.php?pageid=36&textsize=0>

ACHTUNG:

Hinter dem neuen Titel „**ZWAR-Konzeptseminar**“ verbirgt sich das, was bis 2008 bei uns „**Delegierten-Seminar**“ hieß - DAS jährliche landesweite Seminar für alle Netzwerke im Land, in dem es um zentrale Aspekte und Themen der Arbeit von ZWAR und des Lebens in ZWAR-Netzwerken geht.

Dieses Seminar findet in diesem Jahr vom **5.-7. März** statt – und wir laden alle Netzwerke, gerade auch neue, herzlich dazu ein!!!!

- **Erfahrungswissen für Initiativen - EFI Programm NRW**

Das EFI-Programm II ist am 1. Juli 2009 mit der Beratung ausgewählter Kommunen gestartet (siehe Newsletter 04/2009). EFI-Qualifizierungen sind seit Oktober für die Kommunen Essen, Düsseldorf, Greven, Hilden, Moers, Mülheim vom Evangelischen Erwachsenenbildungswerk und der ZWAR Zentralstelle NRW durchgeführt worden. Jetzt folgen die Qualifizierungen für die Städte Menden und Schwerte, Düren, Mettmann und Bergheim.

Eine EFI-Auftaktveranstaltung für den Qualifizierungsstart im April 2010 gab es in Bielefeld schon am 26. Januar in der VHS in Bielefeld

Am 23. März 2010 findet die alljährliche EFI-Fachtagung statt. Veranstaltungsort ist das Reinoldinum in Dortmund.

Weitere Informationen gibt es über die Homepage www.forum-seniorenarbeit.de/EFI_NRW/ sowie bei der Fachberaterin der ZWAR Zentralstelle NRW Ute Schünemann-Flake, ut.schuenemann@zwar.org

- **Landesweite Delegierten-Info-Treffen von ZWAR-Netzwerken in 2010**

Das Sommer-eLDIT ist geplant für Donnerstag, den 1. Juli 2010 – das Herbst-eLDIT für Donnerstag, 21. Oktober – jeweils von 10.30 bis 16 Uhr in Dortmund

- **Regionale Vernetzungstreffen der ZWAR Netzwerke in 2010**

Regierungsbezirk Arnsberg

Donnerstag 15. April in Hagen zum Thema „Leitlinien 2025 NRW“ und Donnerstag 28.10. in Kamen zum Thema „Bürgergesellschaft der Zukunft“, jeweils von 10.00 – 16.00. Infos bei Christine Sendes, ZWAR Zentralstelle NRW, Tel. 0231-961217-20, chr.sendes@zwar.org

Regierungsbezirk Detmold

Montag 1. Februar / Montag 10. Mai / Montag 6. September / Montag 15. November jeweils von 18.00 – 20.00 in den Räumen des Evangelischen Gemeindedienstes Innere Mission Bielefeld e.V. Schildescher Str. 101, 33611 Bielefeld. Näheres bei Elke Schubert-Buick, Mail: elke.schubert-buick@johanneswerk.de, Tel. 052-8012783 oder Ute Schünemann-Flake, Mail: ut.schuenemann@zwar.org

Regierungsbezirk Düsseldorf

Donnerstag 22. April in Niederkrüchten und Donnerstag 28. Oktober in Meerbusch-Büderich jeweils 10.00 – 16.00. Infos bei Wolfgang Nötzold, ZWAR Zentralstelle NRW, 0231-961317-23 bzw. wo.noetzold@zwar.org

Regierungsbezirk Köln

Donnerstag, 25.März 2010, in Hennef mit dem Thema „Ich und meine ZWAR Gruppe werden älter“
Donnerstag 28. Oktober 2010 in Lohmar
Infos bei Paul Stanjek, ZWAR Zentralstelle NRW, Tel. 0231-961317-23, pa.stanjek@zwar.org

Regierungsbezirk Münster

Donnerstag 6. Mai in Münster zum Thema „Wohnprojekte für und mit Menschen ab 50“ und
Donnerstag 28. Oktober in Gelsenkirchen zum Thema „Wir sind alt, Ihr seid jung – Generationenpolitik“. Infos bei Anne Remme-Dören, ZWAR Zentralstelle NRW, Tel. 0231-961217-22, an.remme@zwar.org

Gruppenetz Dortmund

Die Termine für 2010: 27. Januar, 21. April, 7. Juli und 24. November.
Infos und Anmeldung bei Vera Romberg, Tel. 0231-617940 bzw. bildungswerk@zwar.org

- **Aktuell zur Kulturhauptstadt 2010: Museumsführer Ruhrgebiet von und für Ältere**

Er ist zwar schon seit Oktober 2007 auf dem Markt, aber jetzt zur Kulturhauptstadt Ruhrgebiet 2010 wieder ganz aktuell: der Museumsführer für Ältere durch das Ruhrgebiet unter dem Titel „Das Schöne liegt so nah. Ein Museumsführer Ruhrgebiet gedacht und gemacht von und für ältere Menschen“. Erarbeitet und geschrieben von einer ZWAR-Projektgruppe in Dortmund. Erschienen im Projekt-Verlag in Bochum, herausgegeben vom ZWAR e.V. Das Buch hat 139 Seiten und kostet im Buchhandel 9,80 EUR. ISBN 978-3-89733-176-1

Effekte unserer Arbeit:

ZWAR Gruppennetze und bürgerschaftliches Engagement

- **Neue Netzwerke in 2010**

Im Jahr 2010 wird die Gründungswelle von ZWAR-Netzwerken im Land weitergehen. Auf dem Programm stehen Gründungen in **Gelsenkirchen-Buer** am 23. Februar, in **Rheinbach** am 15. April, in **Meerbusch-Lank** am 19. Mai, in **Nettetal-Breyell** am 7. Juni, in **Gelsenkirchen-Erle** am 6. September, in **Gelsenkirchen-Horst** am 7. Oktober, in **Schwerte** am 26. Oktober, in **Korschenbroich-Kleinenbroich** am 8. November. Eine weitere Gründung in **Velbert-Langenberg** wird demnächst terminiert.

- **Portal der ZWAR-Netzwerke in NRW**

Seit über einem Jahr gibt es ein selbstorganisiertes landesweites Portal zu und für ZWAR Netzwerke mit der Adresse www.zwar-nrw.org. Alle ZWAR-Netzwerke im Land, ob mit oder ohne eigenen Internetauftritt, sind eingeladen, sich dort zu präsentieren mit Kontaktdaten und Grundinformationen – und Netzwerke mit eigener Homepage können sich dort verlinken lassen.

- **Links zu ZWAR Netzwerken**

Neben den inzwischen 15 eigenständigen Internetauftritten einzelner ZWAR Netzwerke bzw. auch mehrerer ZWAR Gruppen in einer Kommune (wie z.B. in Hilden) sind uns zur Zeit fast 40 Links zu ZWAR Netzwerken bekannt, mit denen Kommunen, Träger usw. auf die ZWAR Gruppen vor Ort

hinweisen und deren Aktivitäten darstellen. Die aktuelle Übersicht all dieser Links findet sich auf unserer Homepage unter www.zwar.org/index.php?pageid=85

Aktuelles vom Rudi-Eilhoff-Bildungswerk – Zweigstelle des DGB-BW NRW

- **Veranstaltungen Februar / März / April**

Aktuelle Angebote im Februar / März / April:

Musikstadt Köln – Stadt der Klänge – 18.2. 9 Uhr ab Hauptbahnhof Dortmund

Die homöopathische Hausapotheke – 22.2.

James Cook und die Entdeckung der Südsee – Kunst- und Ausstellungshalle Bonn – 23.2.

Ev. St. Johannes-Baptist-Kirche Dortmund-Brechten – 24.2.

Besuch im LWL-Museum für Archäologie in Herne: Ausstellung „Aufruhr 1225“ – 3.3.

Vorsorge – eine Sorge weniger – Teil 1: 9.3., Teil 2: 29.4.

Besichtigung Müllverbrennungsanlage Herten – 22.3.

Kirchenführung: Ev. Kirche Dortmund-Oespel – 22.4.

- **Vorankündigung: Berlin-Fahrt im September 2010**

Das Rudi-Eilhoff-BW fährt vom 30. August bis 4. September nach Berlin – Thema: Die Generation 50+ beschäftigt sich mit Politik, Geschichte, Architektur, Kunst und Kultur. Die Fahrt kostet komplett 455 Euro, verbindliche Anmeldung bis 30. April.

Infos und Anmeldung: Vera Romberg, Tel. 0231-617940, bildungswerk@zwar.org

Aus Politik und Wirtschaft

- **forum seniorenarbeit**

Seit 2003 arbeitet das Projekt Forum Seniorenarbeit im Auftrag des Landes und kümmert sich um den Transfer von Erfahrungswissen, die Förderung und Stärkung von Netzwerken und selbstorganisiertem Lernen. Zielgruppe des Projektes sind hauptamtlich Mitarbeitende und Freiwillige in der gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit.

Die Internetplattform des Projektes unter www.forum-seniorenarbeit.de bietet neben Grundlagen-Informationen und Themenschwerpunkten zukünftig praxisnahe Arbeitsmaterialien und internetbasierte Fortbildungseinheiten zu Themen der gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit.

Forum Seniorenarbeit NRW will einen Beitrag zur Modernisierung, Professionalisierung und Vernetzung in der gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit leisten. Um dies zu erreichen, werden die vorhandenen Inhalte aus dem Forum Seniorenarbeit und der „Virtuellen Ideenschmiede“ ergänzt und vertieft. Dabei werden praxisbezogene Arbeitshilfen und Materialien erarbeitet. Geleistet wird ein verstärkter Transfer des vorhandenen Erfahrungswissens, das in Nordrhein-Westfalen existiert und bereits über das Forum Seniorenarbeit erfasst wurde. Zur Vermittlung dieses Wissens wird die Methode des Blended Learning herangezogen.

Und es werden ausgewählte Themeninhalte und Arbeitsmaterialien zu kleinen Fortbildungseinheiten aufbereitet. Diese Fortbildungseinheiten werden systematisch erprobt und schrittweise im Forum Seniorenarbeit zugänglich gemacht.

- **Seminare des Arbeitnehmer-Zentrums Königswinter**

„Wie werde ich Seniorenvertreter, Seniorenexperte, Seniorentainer? Informieren, mitwirken, mitentscheiden, selbst gestalten“ – darum geht es in einem Seminar vom 10.-12. März.

Zwei Wochen später, am 23.-25. März, bietet das Zentrum ein Seminar an mit dem Titel „Ab zum Alten Eisen: Diskriminierung von Seniorinnen und Senioren in unserer Gesellschaft - eine Bilanz und Strategie zur Überwindung von Ausgrenzung“. Näheres unter www.azk.de

- **GELSENWASSER-Generationenprojekt**

Unter dem Motto „Den demografischen Wandel gestalten“ konzentrieren die Unternehmen des GELSENWASSER-Konzerns ihre Sponsoringaktivitäten in den Jahren 2008 bis 2011 auf die vielfältigen Engagements, die das Miteinander der Generationen nachhaltig fördern und einen dauerhaften Nutzen für die jeweiligen Kommunen im Versorgungsgebiet in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen (insgesamt 69 Kommunen) bieten.

Das GELSENWASSER-Generationenprojekt unterstützt mit max. 2.500 Euro ehrenamtlich engagierte Menschen, die ihre Stadt, ihren Stadtteil oder ihren Wohnbereich generationengerecht mitgestalten wollen:

* KINDER UND JUGENDLICHE haben viele Ideen, die sie mit Engagement in ihrer Schule, dem Jugendtreffpunkt oder der Umwelt verwirklichen wollen.

* FAMILIEN können durch Selbsthilfe und Selbstorganisation besonders im Wohnbereich dazu beitragen, ihren Alltag zu meistern.

* ÄLTERE MENSCHEN haben viel Erfahrung und Power. Sie mischen generationsübergreifend mit bei Sport-, Kultur- und Wohnprojekten.

* MIGRANTEN sind dabei. Bei Kultur-, Bildungs- und Sportprojekten bringen sie ihre kulturellen Erfahrungen ein.

* GEMEINSCHAFT liegt im Trend! Wer will sich schon alleine vor dem Fernseher ein Fußballspiel ansehen? Gemeinschaftlich macht das viel mehr Spaß! Gemeinschaft muss gelernt werden. Lernen, die Initiative zu ergreifen; Lernen zuzuhören; Lernen, mit Konflikten umzugehen.

Das GELSENWASSER-Generationenprojekt unterstützt Projekte, die den demografischen Wandel gemeinsam meistern. Es fördert Bürgerengagement, Hilfe zur Selbsthilfe und das Lernen voneinander. Es fördert öffentliche Einrichtungen, die sich auf zukünftige Bedürfnisse einstellen. Mehr unter www.gelsenwasser-generationenprojekt.de

- **Ringveranstaltung: Die alternde Gesellschaft – Herausforderungen und Chancen**

Die interdisziplinäre Ringveranstaltung „Die alternde Gesellschaft - Herausforderungen und Chancen“, ein Projekt der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010, thematisiert den demografischen Wandel im Ruhrgebiet aus unterschiedlichen Perspektiven. Vor dem Hintergrund der regionalen Herausforderung des demografischen Wandels sollen Lösungsansätze und Zukunftsoptionen für die alternde Gesellschaft aufgezeigt werden, die als modellhaft für Europa verstanden werden. Die Ringveranstaltung macht die großen Herausforderungen der alternden Gesellschaft in ihren unterschiedlichen thematischen Facetten deutlich und stellt dabei immer wieder den Bezug zur Metropole Ruhr her. Die zwölf einzelnen Veranstaltungen werden von Mitgliedsinstituten des Wissenschaftsforums durchgeführt, die ihre Kompetenzen zur Bearbeitung eines zentralen Zukunftsthemas bündeln. Die Veranstaltungen finden als Diskussion, Vortrag oder Workshop montags in unregelmäßigen Abständen statt.

Die Veranstaltungsreihe ist mit einer Auftaktveranstaltung am 7. 12. 2009 gestartet. Die Ringveranstaltung wird gefördert von der Stiftung Mercator und zusätzlich vom Verein pro Ruhrgebiet unterstützt.

Alle Themen und Termine der Veranstaltungsreihe finden Sie unter folgendem Link:

www.wissenschaftsforum-ruhr.de/cms/k97.Ringveranstaltung-Die-alternde-Gesellschaft-Herausforderungen-und-Chancen.htm

- **Tagung „Engagement gestaltet ländliche Räume“**

Unter diesem Titel veranstaltet das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gemeinsam am 24. und 25. Februar 2010 in Berlin-Köpenick.

In vier Expertenworkshops hat das BMFSFJ gemeinsam mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO), dem Deutschen Landkreistag (DLT) und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB) Experten und Expertinnen zu zentralen Themen der Entwicklung ländlicher Räume gehört und Leitthesen formuliert. Diese Thesen sollen auf der Tagung „Engagement gestaltet ländliche Räume“ vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert werden. Ziel ist es, Wege aufzuzeigen, wie die Potenziale ländlicher Regionen durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger genutzt werden können.

Anmeldung und Kontakt: Zentrum für zivilgesellschaftliche Entwicklung (zze), Bugginger Str. 38, 79114 Freiburg, Telefon: 0761/ 47812-14, info@zze-freiburg.de

Büchertipps

- **IRRE! Wir behandeln die Falschen**

Inzwischen ein Bestseller: der Band des Psychiaters Manfred Lütz, erschienen im Gütersloher Verlagshaus. Sehr erfrischend und erhellend zu lesen – er rückt uns allen unser Denken und Bewerten von „normal“ und „nicht normal“ bzw. „krank“ zurecht – wohlthuend verständlich und humorvoll geschrieben. Ob es um Sucht geht oder um Depression, um Schizophrenie oder um

Zwänge – die meisten von uns werden sich wiedererkennen im Spannungsfeld von „Normal oder außergewöhnlich“ – und so richtig normal möchte ich nach der Lektüre schon gar nicht mehr sein.
ISBN 978-3-579-06879-e – kostet € 17,95.

- **„Frei ab 40“**

Karl Niemann, der Autor dieses Buches, stellt es unter ein dreifaches Motto:

Es geht auch anders: Alternative Lösungen, wenn Du älter wirst

Freiheit beruht auf Gegenseitigkeit und macht Mut zu radikalen Lösungen

Netzwerke wirken gegen Einsamkeit und schaffen Gemeinschaft.

In diesem Sinne beschreibt er das von ihm ins Leben gerufene Netzwerk „alpha 60“ und dessen Sinn und Zielsetzungen – und all das ist gar nicht weit entfernt von ZWAR und ZWAR-Netzwerken. Dass er dabei die Sozialverbände und deren Mitarbeiter/-innen pauschal „des Feldes verweist“, ist ein bisschen schade – gerade die Erfahrung von ZWAR zeigt doch, wie produktiv die Zusammenarbeit mit Kommunen und Trägern vor Ort sein kann, ohne dass die Freiheit und Selbstorganisation der Netzwerke eingeschränkt werden.

Schön ist das kurze Kapitel „Was kann mich glücklich machen?“, sehr anregend der Abschnitt „Freiheit und Radikalität sind Deine neuen Impulse“. Angenehm ist auch, dass Niemann „Alter“ nicht über einen Kamm schert, sondern unterscheidet zwischen den verschiedenen Phasen des Alterns in unserer Gesellschaft (ohne starre Grenzen zu ziehen). Der Abschnitt „Keine Visionen, es wird konkret“ bringt eine Fülle von Impulsen und Anregungen für die unterschiedlichsten Situationen und Stufen des Älterwerdens. Schade, dass die landesweiten ZWAR Netzwerke nicht erwähnt werden, so wie andere Angebote auch nicht – das Buch ist manchmal sehr eine Werbeschrift für alpha 60-Netzwerke.

Der Teil „Brennpunkte“ thematisiert auch „schwierige“ Themen wie Sexualität, Sterben, neue Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten – auch hier finden sich viele erfrischende und anregende Quer-Gedanken und unkonventionelle Ideen zum Älterwerden.

Alles in allem ist das Buch sehr lohnend und anregend. Und nicht zu vergessen: die Irritation über den Titel „Frei ab 40“ löst sich beim Lesen allmählich auf.

Der Band ist im Anaconda-Verlag in Köln erschienen und kostet € 7,95

- **Büchertipps der BAGSO**

Auf der Internetseite der BAGSAO, der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, finden sich jeden Monat aktuelle Buchbesprechungen rund ums Alter:

<http://www.bagso.de/lesetipps.html>

Abbestellen

Sie können diesen Newsletter abbestellen, indem Sie eine E-Mail schicken an info@zwar.org

Weiterempfehlen

Wenn Sie unseren Newsletter informativ und lesenswert finden, empfehlen Sie ihn doch Ihren FreundInnen oder KollegInnen weiter.

Kritik und Anregungen

Wir freuen uns auf Ihre Kritik und Ihre Anregungen wie z.B. Veranstaltungstermine oder Literaturempfehlungen zur Verbesserung des Newsletters.

Impressum

Herausgeberin:

ZWAR Zentralstelle NRW

Steinhammerstraße 3

44379 Dortmund

Telefon 0049(0)231.961317.0

Telefax 0049(0)231.6185172

info@zwar.org

www.zwar.org

ZWAR e.V.

Vertretungsberechtigter Vorstand: Bodo Champignon

Geschäftsführung / Projektkoordination: Christian Adams

Registergericht: Amtsgericht Dortmund

Die ZWAR Zentralstelle NRW wird gefördert durch das Ministerium für Generation, Frauen, Familie und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
Redaktion: Wolfgang Nötzold (inhaltlich verantwortlich gemäß § 6 MDStV), wo.noetzold@zwar.org

